Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

31.05.10

Niederschrift

Gremium	Sitzung - **Juhi/010(V)/10**			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, **06.05.2010**	Jugendamt, Beratungsraum Kroatenwuhne 1	16:00Uhr	19:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung	
1.1	Genehmigung der Niederschrift vom 06.04.2010 und vom 15.04.2010	
2	Aktuelle Sprechstunde	
3	Bericht aus dem Stadtrat	
3.1	Bericht aus den Ausschüssen	
3.2	Bericht aus dem Stadtjugendring und aus dem Jugendforum	
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Perspektiven der Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß §§ 27 ff SGB VIII	DS0120/10
4.2	Pilotprojekt Integrierte Sozialarbeit in der Sozialregion Nord	DS0080/10
4.3	Kapazitätsplanung 2010 für Plätze in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0555/09
5	Anträge	
5.1	Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung	
5.2	Kinderbetreuung in Stadtfeld-Ost	A0014/10
5.2.1	Kinderbetreuung in Stadtfeld-Ost	A0014/10/1
5.2.2	Kinderbetreuung in Stadtfeld-Ost	S0063/10
5.3	Schulstandort Harsdorfer Straße umnutzen	A0026/10
5.3.1	Schulstandort Harsdorfer Straße umnutzen	S0058/10
5.4	Gesundheitsförderung in den Stadtteilen	A0046/10
5.4.1	Gesundheitsförderung in den Stadtteilen	S0068/10
6	Informationen	
6.1	Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2009	I0072/10
6.2	Sozial- und Armutsberichterstattung	I0023/10
6.3	Stand der Umsetzung des A0093/09 der CDU-Fraktion - Graffitiprojekt in Magdeburg - Gestaltung von Stromverteilerkästen	I0052/10
6.4	Auswirkungen des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes auf den Unterhaltsvorschuss	I0074/10
6.5	Jugendhilfeausschusses/Unterausschuss Jugendhilfeplanung - Status und Rollenverständnis in der Landeshauptstadt Magdeburg	
6.6	Arbeitsschwerpunkte des Jugendamtes 2010	
7	Verschiedenes	

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Nordmann eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen und mit **10** Mitgliedern beschlussfähig;

Absprachen zur Tagesordnung

- TOP 5.4 und 5.4.2 werden vorgezogen;
- Herr Nordmann stellt die veränderte Tagesordnung zur Abstimmung;
- die Tagesordnung wird mit dem **Abstimmergebnis 9/0/1** angenommen;

1.1. Genehmigung der Niederschrift vom 06.04.2010 und vom 15.04.2010

- folgende Ergänzungen zur Niederschrift liegen allen Mitgliedern schriftlich vor;
- Herr Nordmann verliest die Ergänzungen:

Ergänzung zur Niederschrift der Sondersitzung am 06.04.2010
Der Text: Herr Nordmann eröffnet die Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses und erklärt, dass aus terminlichen Gründen in der Kürze kein anderer Termin, aus den Vorschlägen der Personen, die diese Sondersitzung gewünscht hatten, möglich war.

muss heißen *(kursiv neu)*:
Herr Nordmann eröffnet die Sondersitzung des Jugendhilfeausschusse und erklärt, dass aus seinen terminlichen Gründen in der Kürze kein anderer Termin, aus den Vorschlägen der Personen, die diese Sondersitzung gewünscht hatten, möglich war, *er als Vorsitzende hiervon aber den Termin der Sondersitzung abhängig gemacht hat.*

Der Text: Herr Nordmann erklärt, dass kein anderer, von den Personen, die diese Sondersitzung gewünscht haben, vorgeschlagener Termin zur Verfügung stand.

muss heißen *(kursiv neu)*:
Herr Nordmann erklärt, dass kein anderer, von den Personen die diese Sondersitzung gewünscht haben, vorgeschlagene Termin *aus seiner privaten Termingestaltung heraus* zur Verfügung stand;

- Frau Rudolf kommt 16:10 Uhr zur Sitzung (11 MG);

- Herr Nordmann sieht diese Veränderung eher als persönliche Erklärung oder Kritik und nicht als Protokolländerung im eigentlichen Sinne;
- er stellt die o. g. Ergänzung zur Abstimmung:
- der Juhi ist mit dem **Abstimmergebnis 3/3/5** gegen die Aufnahme Herrn Giefers Ergänzung zur Niederschrift vom 06.04.2010;

- Herr Müller ergänzt 2 Schreiben (Schreiben der Vors. des Stadtrates und pers. Erklärung von Herrn Müller) als Anlage zur Niederschrift der Sondersitzung, begründet und erläutert die Anlagen;

- die Niederschrift vom 06.04.2010 wird mit den 2 Anlagen von Herrn Müller mit dem **Abstimmergebnis 5/0/3** genehmigt;

- Herr Nordmann verliest und stellt die Ergänzungen zur Niederschrift vom 15.04.2010 zur Abstimmung:

  Ergänzung zur Niederschrift vom 15.04.2010

  - im TOP 4.3, Seite 6 erfolgt nach dem 5. Anstrich folgende Ergänzung von Frau Tietze:
  - Frau Tietze bringt ein, dass es hier unterschiedliche Sichtweisen gibt und keine gute Zusammenarbeit vorhanden ist;

- die Ergänzung wird mit dem **Abstimmergebnis 9/0/2** angenommen;

  - im TOP 4.4, Seite 9 wird nach dem 6. Änderungsantrag folgender Hinweis von Herrn Dr. Gottschalk ergänzt:
  - Herr Dr. Gottschalk weist darauf hin, dass u. a. §§ 46, 47 SGB VIII und §15 KiFöG LSA
    Erhebungen (Befragungen, Meldungen) vorschreiben, die hinsichtlich ihrer Zielvorstellungen gesetzlich definiert sind und keiner Abstimmung bedürfen, d. h. Formulierung im Änderungsantrag ist rechtlich nicht haltbar und nicht notwendig.

- die Ergänzung wird mit dem **Abstimmergebnis 9/0/2** angenommen;
- die Niederschrift vom 15.04.2010 wird mit den 2 Ergänzungen mit dem **Abstimmergebnis 9/0/2** genehmigt;

2. Aktuelle Sprechstunde

- Herr Nordmann eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es liegen keine Wortmeldungen vor;

3. Bericht aus dem Stadtrat

- Herr Nordmann berichtet kurz aus dem Stadtrat;
  - die Richtlinie zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen wurde unter Berücksichtigung der Änderungsanträge (bis auf einem) des Juhi, vom Stadtrat bestätigt;

3.1. Bericht aus den Ausschüssen

- Herr Müller informiert, dass in der letzten FuG-Sitzung bzgl. der Tagungsorte der Juhi-Sitzungen der Wunsch geäußert wurde, den Aspekt der barrierefreien Erreichbarkeit zu berücksichtigen, um u.a. auch allen Ausschussmitgliedern sowie dem Behindertenbeauftragten die Teilnahme zu ermöglichen ;
- der Juhi schließt sich diesem Appell an;

- Herr Nordmann berichtet über die Bestrebungen die Sitzungen in Räumlichkeiten verschiedener Träger stattfinden zu lassen, was jedoch bisher an zu geringen Platzkapazitäten und im Einzelfall auch an fehlender barrierefreier Erreichbarkeit gescheitert ist;

- die Verwaltung versucht für die noch 2010 bleibenden Juhi-Sitzungen Räumlichkeiten im Rathaus, mglst. den Ratssaal, zu bekommen;

- Frau Bork kommt 16:20 Uhr zur Juhi-Sitzung (12 Mitglieder);

- Herr Giefers fragt und erinnert, ob Herr Zimmermann zum FG-Ausschuss eine Aussage zur Prüfung seiner Anfrage, die er im Rahmen der Spielplatzkonzeption gestellt hatte:
  „Was spricht gegen einer weiteren Sicherung des Geländes in der Stormstraße (ehem. Kitagelände) als Gemeinwesenbedarfsfläche z. B. als Spielplatz oder Kita-Standort in der Zukunft?“
  gemacht hat;

- Herr Nordmann verneint, verspricht aber am Thema dran zu bleiben;

3.2. Bericht aus dem Stadtjugendring und aus dem Jugendforum

- Herr Mainka bedankt sich für das Verständnis zur Verschiebung des Eröffnungstermins, dieser wird z. Z. noch mit den Kooperationspartnern abgestimmt;
- Arbeitsinhalte im Projekt JugendInformationsZentrum Magdeburg sind aktuell Informationskategorisierung, Informationsqualifikation, Partnersuche und Veranstaltungsvorbereitungen;
- es werden erste Angebote für Informationsveranstaltungen zur Rechts- und Ernährungsberatungsberatung für Kinder und Jugendliche vorbereitet

- auf der Mitgliederversammlung am 22.4.2010 wurde folgender neuer Vorstand gewählt:

Name (Träger)	Amt
Liane Kanter (Spielwagen e.V.)	Vorstandsvorsitzende
Nicole Friedrichsen (Caritasverband MD e. V.)	Stellv. Vorstandsvorsitzende
Hans-Jörg Beyerling (Junge Humanisten MD e. V.)	Schatzmeister
Alexander Jünemann (DKSB Magdeburg)	Vorstandsmitglied
Jessica Klingler (fjp>media)	Vorstandsmitglied
Nadine Schulz (Deutscher Familienverband, LSA)	Vorstandsmitglied
Gudrun Wollny (IB, Jugendmigrationsdienst)	Vorstandsmitglied

- als neue Mitglieder im StadtJugendRing Magdeburg wurden die Magdeburger Stadtmission e. V. und Der Paritätische Sachsen-Anhalt mit seiner Magdeburger Untergliederung aufgenommen;

- Herr Nordmann gratuliert Frau Kanter und Frau Friedrichsen und bittet die Glückwünsche des Jugendhilfeausschusses den anderen Vorstandsmitgliedern zu übermitteln;

5.4.	Gesundheitsförderung in den Stadtteilen	A0046/10
5.4.1.	Gesundheitsförderung in den Stadtteilen	S0068/10

- TOP 5.4 und 5.4.1 werden vorgezogen;

- Herr Dr. Hennig bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein;
- der Juhi stellt fest, dass der Antrag bereits mit der Stellungnahme der Verwaltung erfüllt ist;

- Herr Nordmann stellt den Antrag A0046/10 - Gesundheitsförderung in den Stadtteilen – unter Berücksichtigung der Stellungnahme zur Abstimmung:

  Der Stadtrat möge beschließen:

  Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

  1. die erzielten Ergebnisse der seit 2003 bestehenden städtischen Mitgliedschaft im Gesunde-Städte-Netzwerk vorzustellen und,

  2. zu prüfen, ob und wie Gesundheitsförderung erfolgreich und qualitätsgesichert etabliert und implementiert werden kann in denjenigen Stadtteilen, die nach dem Stadtteilreport von 2007 wesentlich über dem Durchschnitt liegende sozial-ökonomische Belastungssituationen ausweisen. Das Prüfergebnis ist in den Ausschüssen für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und Gesundheit und Soziales und dem Jugendhilfeausschuss vorzustellen.

  Beschlussnummer Juhi 72-010(V)10
  Abstimmergebnis 12/0/0

- der Juhi nimmt die S0068/10 - Gesundheitsförderung in den Stadtteilen – zur Kenntnis;

4.	Beschlussvorlagen	
4.1.	Perspektiven der Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß §§ 27 ff SGB VIII	DS0120/10

- Herr Dr. Klaus bringt die Drucksache sowie die 4 Anlagen zur Drucksache ein;
- er verweist auf Anlage 4, in der der Vorbereitungsstand der Fachtagung „Ressortübergreifende Arbeit auf dem Gebiet Hilfen zur Erziehung“ vorgestellt wird;

- es erfolgt eine ausführliche und eindringliche Diskussion zur Thematik, die dahin orientiert, dass auf dem Gebiet Hilfen zur Erziehung noch dringender Diskussionsbedarf besteht;

- Herr Förster erinnert, dass es bereits soziale Vernetzungen mit den Sozialzentren, Gesundheitsamt, Schulen und freien Trägern gab und gibt und es sinnvoll wäre, dafür eine Analyse aufzustellen, um zu sehen, was es bereits gibt und was sich bewährt hat;

- zur Drucksache stellt Frau Kanter einen GO-Antrag auf Zurückstellung des Beschlusspunktes 1;

- Herr Nordmann stellt die Zurückstellung des Beschlusspunktes 1 der DS0120/10 - Perspektiven der Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß §§ 27 ff SGB VIII – bis zur Schwerpunktsitzung zur Abstimmung:

- der Juhi stimmt dem Antrag mit dem **Abstimmergebnis 12/0/0** zu;
- Frau Dr. Dutschko empfiehlt einen Änderungsantrag zum Beschlusspunkt 2, der nicht ausformuliert wird, da Herr Krull den Antrag stellt, die gesamte Drucksache zurückzustellen, da hier noch dringender inhaltlicher Gesprächsbedarf besteht;
- Herr Müller schlägt vor, gleich die nächste Juhi-Sitzung zu nutzen und 1 bis 1 ½ Stunden für die Thematik zu reservieren;
- Herr Brüning verweist auf die dringende Notwendigkeit auch diesen Aspekt in die Zusammenarbeit freier und öffentlicher Träger aufzunehmen. Es geht mit der Drucksache nicht um eine Einsparung sondern um Möglichkeiten effektiverer Steuerung auch Umverteilung.
- Herr Nordmann stellt die Zurückstellung der DS0120/10 - Perspektiven der Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß §§ 27 ff SGB VIII – bis zur Schwerpunktsitzung (eventl. nächste Juhi-Sitzung) zur Abstimmung.

Beschlussnummer Juhi 73-010(V)10
Abstimmergebnis 11/0/1

4.2. Pilotprojekt Integrierte Sozialarbeit in der Sozialregion Nord DS0080/10

- Herr Dr. Gottschalk bringt die Drucksache ein;
- es erfolgt eine kurze Diskussion;
- Herr Nordmann stellt die DS0080/10 - Pilotprojekt Integrierte Sozialarbeit in der Sozialregion Nord – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird mit der pilothaften und trägerübergreifenden Einführung integrierter Sozialarbeit in der Sozialregion Nord der Landeshauptstadt Magdeburg beauftragt. Arbeitsgrundlage ist der Projektplan in der Anlage 1.
2. Der Oberbürgermeister berichtet dem Stadtrat beginnend ab Januar 2011 halbjährlich über die Ergebnisse und Erfahrungen bei der pilothaften Einführung der integrierten Sozialarbeit in der Sozialregion Nord.
3. Das Pilotprojekt - Integrierte Sozialarbeit in der Sozialregion Nord – ist für den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg kostenneutral durchzuführen.

Beschlussnummer Juhi 74-010(V)10
Abstimmergebnis 9/0/3

4.3. Kapazitätsplanung 2010 für Plätze in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege der Landeshauptstadt Magdeburg DS0555/09

- Frau Pawletko bringt die Drucksache ein;

- dem UA JHP wurden die Eckpunkte der Planung bereits in 2 Sitzungen vorgestellt;
- der FuG-Ausschuss sowie der FG-Ausschuss haben die Empfehlung zur Drucksache gegeben;

- Herr Nordmann übergibt die Leitung der Juhi-Sitzung an Herrn Müller;
- Herr Nordmann verlässt um 17:45 Uhr die Juhi-Sitzung (11 Mitglieder);

- im Hinblick zum Punkt 6 – Horte gibt es noch Abstimmungsbedarf und Herr Müller erinnert in diesem Zusammenhang an einen früheren Beschluss des Juhi zu mindestens einer einmal jährlich zu realisierenden, gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss Schule, Bildung, Sport; das Thema Horte wäre dafür bestens geeignet;

- es folgen noch Diskussionen zur Sicherung des Rechtsanspruches eines Kita-Platzes in Magdeburg;

- Herr Müller stellt die DS0555/09 - Kapazitätsplanung 2010 für Plätze in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege der Landeshauptstadt Magdeburg – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. die Gesamtplatzkapazität in Magdeburger Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 von insgesamt 13.703 Plätzen. Die Kapazität unterteilt sich in 2.933 Krippen-, 5.696 Kindergarten- und 5.074 Hortplätze,
2. die in der Gesamtkapazität enthaltene 3%ige Planungsreserve in Höhe von 259 Plätzen für den Kinderkrippen- und Kindergartenbereich,
3. für die Betreuung in Tagespflege 200 Plätze,
4. für nachfolgende Einrichtungen eine befristete Verlängerung der Betriebsführung:

4.1 Kindertageseinrichtung „Knirpsenland“ Semmelweißstrasse 24,
4.2 Nutzung eines Gebäudeteils der KJFE „Banane“ Quittenweg 52,
4.3 Weiterbetreibung Kinderkrippe „Bienenhaus“ Förderstedter Straße 29,
4.4 Weiterbetreibung des zweiten Gebäudeteils Kindertageseinrichtung St.-Josef-Straße 17a/17b.

Beschlussnummer Juhi 75-010(V)10
Abstimmergebnis 11/0/0

5. Anträge
5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- es liegen keine Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung vor;
- Herr Müller informiert, dass der nächste UA JHP am 10.05.2010 um 11:00 Uhr stattfindet;

5.2.	Kinderbetreuung in Stadtfeld-Ost	A0014/10
5.2.1.	Kinderbetreuung in Stadtfeld-Ost	A0014/10/1
5.2.2.	Kinderbetreuung in Stadtfeld-Ost	S0063/10

- Herr Bublitz verlässt um 18:00 Uhr die Juhi-Sitzung (10 Mitglieder);

- Herr Dr. Gottschalk bringt die Stellungnahme der Verwaltung zum A0014/10 und A0014/10/1 ein;

- Frau Dr. Dutschko verlässt um 18:05 Uhr die Juhi-Sitzung (9 Mitglieder);

- Herr Müller stellt erst den Änderungsantrag A0014/10/1, danach den Antrag A0014/10 zur Kinderbetreuung in Stadtfeld-Ost zur Abstimmung:

A0014/10/1 - Der Stadtrat möge beschließen:

1. In **allen** Stadtteilen der LH Magdeburg ist für die Bildung, Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten eine bedarfsorientierte Anzahl an Kitaplätzen vorzuhalten. Grundlage muss neben den landesgesetzlichen Regelungen des Kinderförderungsgesetzes die Kitakapazitätsplanung der LH Magdeburg sein, die als Bedarfs- und Entwicklungsplan regelmäßig fortzuschreiben wird.

2. Den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses ist träger- und standortspezifisch eine aktuelle Übersicht über die jeweilige Platzbelegung im Kontext der jeweils gültigen Betriebserlaubnis und im Spiegel des sozialräumlichen Anmeldeverhaltens der Eltern einschließlich Schlussfolgerungen und Empfehlungen des Jugendamtes aufzubereiten und auszureichen.

Beschlussnummer Juhi 76-010(V)10
Abstimmergebnis 2/0/7

A0014/10 - Der Stadtrat möge beschließen:

1. Im Stadtgebiet Stadtfeld Ost ist für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen eine bedarfsorientierte Betreuung vorzuhalten.

2. Dazu ist zu prüfen, ob zusätzliche Betreuungskapazitäten
   - durch freie Träger wahrgenommen werden können und
   - durch die Nutzung von leer stehenden Gebäuden oder Alternativen kurzfristig eine Erweiterung von Betreuungsmöglichkeiten - auch übergangsweise - realisiert werden kann

Beschlussnummer Juhi 77-010(V)10
Abstimmergebnis 8/0/1

- der Juhi nimmt die Stellungnahme S0061/10 - Kinderbetreuung in Stadtfeld-Ost - zur Kenntnis;

5.3.	Schulstandort Harsdorfer Straße umnutzen	A0026/10
5.3.1.	Schulstandort Harsdorfer Straße umnutzen	S0058/10

- Herr Giefers bringt den Antrag seiner Fraktion ein und unterstreicht noch einmal die Brisanz des Antrages;
- er wertet die Stellungnahme des Eigenbetriebes KGM als unwillig, um den Antrag kaputt zu reden und bittet die Juhi-Mitglieder, den Antrag zu realisieren;

- Herr Overmann bringt die Stellungnahme des EB KGM ein und macht noch einmal deutlich, dass der Umbau des Schulgebäudes für eine dauerhafte Nutzung als Kindereinrichtung kostenintensiver ist als ein bedarfsgerechter Neubau;

- Herr Giefers schlägt vor, den Punkt 2 des Antrages A0026/10 zu streichen und im Punkt 3 (wird Punkt 2) *später dauerhaft* durch *temporär* zu ersetzen;

- Herr Müller stellt den Antrag in der veränderten Form zur Abstimmung:

Änderungsantrag des Juhi
Der Stadtrat möge beschließen:

Punkt 2. des Antrages A0026/10 wird **ersatzlos gestrichen**.

Im Punkt 3. (wird durch die Streichung zu Punkt 2.) wird wie folgt geändert (Änderung im Fettdruck):
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt prüfen zu lassen, ob und mit welchem Aufwand Teile des ehemaligen Otto-von-Guericke-Gymnasiums **temporär** als Kindereinrichtung genutzt werden können.

Die Worte „später dauerhaft" werden ersetzt durch „temporär"

Antrag in geänderter Form:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der im Haushaltsplan 2010 vorgesehene Abbruch der Gebäude des ehemaligen Otto-von-Guericke-Gymnasiums in der Harsdorfer Straße wird ausgesetzt.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt prüfen zu lassen, ob und mit welchem Aufwand Teile des ehemaligen Otto-von-Guericke-Gymnasiums **temporär** als Kindereinrichtung genutzt werden können.
3. Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, bis zum August 2010 die Kita-Kapazitätsplanung für die Gesamtstadt fortschreiben zu lassen. Soweit auch in anderen Stadtteilen Defizite aufgedeckt werden, sind auch dort die ggf. nicht mehr genutzten Schulgebäude auf eine Umnutzungsmöglichkeit zu prüfen.

Um Überweisung in die Ausschüsse StBV, BSS und JHA wird gebeten.

Beschlussnummer Juhi 78-010(V)10
Abstimmergebnis 3/2/4

- der Juhi nimmt die Stellungnahme S0058/10 - Schulstandort Harsdorfer Straße umnutzen- zur Kenntnis;

6. Informationen
6.1. Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2009 I0072/10

- Herr Pischner stellt den vorliegenden Bericht vor;
- einbezogen wurden verfügbare Informationen sowie Zuarbeiten der Fachbereiche und Ämter, soweit die Belange von Menschen mit Behinderungen in Magdeburg berührt sind;
- er geht auf die Seiten des Berichtes, die sich mit der Kinder- und Jugendarbeit beschäftigen, ein;
- Herr Pischner weist noch einmal daraufhin, dass die Räumlichkeiten der Tagungsorte der Juhi-Sitzungen nicht immer behindertenfreundlich sind;

- Herr Müller erläutert Herrn Pischner, dass er zu Beginn der heutigen Sitzung bereits darauf hingewiesen hat und der Juhi für die noch für 2010 verbleibenden Juhi-Sitzungen barrierefreie Räumlichkeiten suchen wird;
- Herr Müller bedankt sich namens des Ausschusses bei Herrn Pischner für die aufschlussreichen Ausführungen zu seinem Bericht;

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0072/10 - Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2009 – zur Kenntnis;

- Herr Müller schlägt aus Zeitgründen folgende weitere Verfahrensweise der heutigen Juhi-Sitzung vor:
  - TOP 6.2, 6.3 und 6.4 werden vom Juhi zur Kenntnis genommen,
  - TOP 6.5 wird von der Verwaltung zurückgestellt und
  - TOP 6.6 und TOP 7 werden vorgezogen und behandelt
- der Vorschlag wird mit dem **Abstimmergebnis 9/0/0** angenommen;

6.2. Sozial- und Armutsberichterstattung I0023/10

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0023/10 - Sozial- und Armutsberichterstattung – zur Kenntnis;

6.3. Stand der Umsetzung des A0093/09 der CDU-Fraktion - Graffitiprojekt in Magdeburg - Gestaltung von Stromverteilerkästen I0052/10

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0052/10 - Stand der Umsetzung des A0093/09 der CDU-Fraktion – Graffitiprojekt in Magdeburg - Gestaltung von Stromverteilerkästen – zur Kenntnis;

6.4. Auswirkungen des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes auf den Unterhaltsvorschuss I0074/10

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0074/10 - Auswirkungen des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes auf den Unterhaltsvorschuss – zur Kenntnis;

6.5. Jugendhilfeausschusses/Unterausschuss Jugendhilfeplanung - Status und Rollenverständnis in der Landeshauptstadt Magdeburg

- TOP 6.5 wird vertagt;

6.6. Arbeitsschwerpunkte des Jugendamtes 2010

- die Arbeitsschwerpunkte des Jugendamtes 2010 liegen den Juhi-Mitgliedern vor;
- Herr Dr. Klaus stellt die Schwerpunkte kurz vor;

- es wird festgestellt, dass TOP 6.5 - Jugendhilfeausschusses/Unterausschuss Jugendhilfeplanung - Status und Rollenverständnis in der LH Magdeburg eng mit dem TOP Arbeitsschwerpunkte zusammenhängt;
- bis die Stellungnahme zum TOP 6.5 vorliegt, werden die Arbeitsschwerpunkte zur Kenntnis genommen;

- Frau Ponitka ergänzt zu den vorliegenden Schwerpunktaufgabe 2010 folgenden Punkt 34:
  Erarbeitung eines Konzeptes zur geschlechterorientierten Kinder- und Jugendarbeit in der LH MD - bezogen auf die Stellenwiederbesetzung

- die Ergänzung wird mit dem **Abstimmergebnis 9/0/0** aufgenommen;

7. Verschiedenes

- Herr Krull weist darauf hin, dass nach „100 Jahre Jugendamt“ im Juni „100 Jahre Jugendhilfeausschuss“ folgt und fragt, ob der Ausschuss hierzu etwas plant;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Sven Nordmann	*Oliver Müller*	*Iris Kiuntke*
Vorsitzender	*stellv. Vors.*	*Schriftführerin*